

Im Doppel erfolgreich

BEHINDERTENSPORT: 1. Deutsche Meisterschaft des DBS im Tischtennis

■ **Lübbecke** (sb) In der Renkhoff-Halle in Marktheidenfeld (Bayern) fand die erste Deutsche Meisterschaft für Menschen mit geistiger Behinderung statt.

Dennis Lehn und Andrea Holtkamp, zwei Tischtennispieler aus den Lübbecker Lebenshilfe-Werkstätten, hatten sich bei der TT-Landesmeisterschaft in Essen für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und waren mit ihren Trainerinnen nach Bayern gereist, um sich mit den Besten aus Deutschland zu mes-

sen. Insgesamt gingen in Marktheidenfeld 48 Athletinnen und Athleten aus neun von 13 Landesverbänden an den Start.

Bei den Einzelwettbewerben ist Andrea Holtkamp bereits in der Vorrunde ausgeschieden, kämpfte danach aber mit ihrer Doppelpartnerin Sandra Seidel aus Essen für NRW um die Bronzemedaille. Am Ende verloren sie das Duell knapp in fünf Sätzen und belegten den undankbaren vierten Platz.

Dennis Lehn schied bei den Einzelwettbewerben im Achtfel-

nale aus. In der Doppelkonkurrenz erkämpfte er sich aber zusammen mit seinem Doppelpartner Dirk Meinike aus Oberhausen die Goldmedaille. Mit diesem Sieg holten die beiden den Titel Deutscher TT-Meister im Herren-Doppel nach NRW.

Über diesen Sieg freuten sich auch die beiden Trainerinnen der Lübbecker Werkstätten Sabine Borchard und Karin Redeker sowie Hans Abel (Trainer Oberhausen) und Tobias Papies (Koordinator Tischtennis BSNW).



Zufrieden: Karin Redeker (Trainerin Lübbecke, hinten v.l.), Dennis Lehn (Lübbecke), Dirk Meinike (Oberhausen), Andrea Holtkamp (Lübbecke), Sabine Borchard (Lübbecke) sowie Tobias Papies (Koordinator Tischtennis BSNW, vorn v.l.), Angelika Peters (Oberhausen), Sandra Seidel (Essen), Miriam Jörgens (Oberhausen), Hans Abel (Trainer Oberhausen).

FOTO: GABIRIEHL